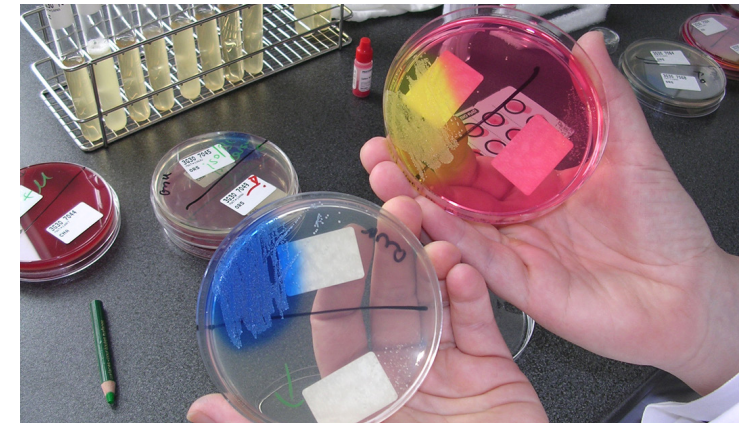


Schirmherrschaft:

Cornelia Rundt (Niedersachsens Sozial- und Gesundheitsministerin)



Fachtagung der MRE-Netzwerke in Niedersachsen

„MRE-Netzwerke als regionale Innovatoren in der Infektionsprävention und Hygiene“

19. Juni 2017

Moderation:
Dr. med. Matthias Pulz

Veranstaltungsort:
Geozentrum Hannover
Stilleweg 2, 30655 Hannover



Niedersachsen

Referenten

Prof. Dr. Wilfried Bautsch
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
Celler Str. 38, 38114 Braunschweig

Peter Bergen
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesebeckstraße 4 - 6, 30449 Hannover

Dr. Gerhard Bojara
Landkreis und Stadt Osnabrück
Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück

Dr. Brigitte Buhr-Riehm
Stadt Braunschweig
Hamburger Straße 226, 38114 Braunschweig

Dr. Katharina Hüppe
Landkreis Hildesheim
Ludolfingerstraße 2, 31137 Hildesheim

Prof. Dr. Martin Mielke
Robert Koch-Institut
Nordufer 20, 13353 Berlin

Dr. Matthias Pulz
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesebeckstraße 4 - 6, 30449 Hannover

Dr. Dagmar Rocker
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesebeckstraße 4 - 6, 30449 Hannover

Ministerin Cornelia Rundt
Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2, 30159 Hannover

Dr. Martina Scharlach
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesebeckstraße 4 - 6, 30449 Hannover



Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsnr.: 17F19
Bitte melden Sie sich bis zum **12.06.2017** über unsere Internetseite an (www.fortbildung.nlga.niedersachsen.de/). Die Teilnahme ist kostenlos.

Fortbildungspunkte:
Die Veranstaltung ist von der Ärztekammer Niedersachsen anerkannt. Teilnehmende erhalten 6 Fortbildungspunkte.

Koordination:
Patrick Ziech
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesebeckstraße 4 – 6, 30449 Hannover
Telefon: 0511/4505-129
e-mail: patrick.ziech@nlga.niedersachsen.de

Organisation:
Carolin Dege und Simone Lüllwitz
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesebeckstraße 4 - 6, 30449 Hannover
Tel.: 0511/4505-128 /-108
E-Mail: fortbildung@nlga.niedersachsen.de

Veranstaltungsort:
Geozentrum Hannover
Stilleweg 2
30655 Hannover

Anreise:
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Von Hannover Hauptbahnhof mit der U-Bahnlinie 7 in Richtung Misburg bis Haltestelle Pappelwiese. Die Haltestelle befindet sich direkt gegenüber dem Geozentrum.

Mit dem Auto nach Anfahrtsskizze



www.nlga.niedersachsen.de

■ 8 Jahre MRSA-Netzwerke in Niedersachsen

Die im Jahr 2009 gegründete Initiative „MRSA-Netzwerke in Niedersachsen“ versteht sich als landesweites Metanetzwerk zur Bekämpfung von MRSA, das vom Niedersächsischen Landesgesundheitsamt koordiniert wird und die regionalen Hygienenetze (Synonym für MRSA- und MRE-Netzwerke) in Niedersachsen unterstützt und begleitet. Ziel war und ist die Schaffung und der Ausbau einer Koordinations- und Informationsplattform zur Unterstützung des öffentlichen Gesundheitsdienstes und der einzelnen Einrichtungen und Akteure des Gesundheitswesens sowie betroffener und interessierter Privatpersonen. Die globalen Antibiotikaresistenzentwicklungen, die aktuellen politischen Debatten und Ziele (z.B. der G7-Gipfel 2015) sowie die öffentliche Wahrnehmung verdeutlichen die Notwendigkeit einer gemeinsamen Strategie im Gesundheitswesen. Um der gewachsenen Herausforderungen Rechnung zu tragen wurde das niedersächsische MRSA-Netzwerk in diesem Jahr in „MRE-Netzwerke in Niedersachsen“ umbenannt.

Die Fachtagung ermöglicht einen interessanten Rückblick in die Netzwerkarbeit der vergangenen 8 Jahre und erlaubt einen Einblick in die zahlreichen, innovativen Projekte, die durch die regionalen Hygienenetze initiiert werden, um den nachhaltigen Umgang mit antibiotikaresistenten Erregern zu verbessern. Unter dem Motto „Netzwerke als regionale Innovatoren in der Infektionsprävention und Hygiene“ stellen die niedersächsischen Hygienenetze ihre interessantesten Aktivitäten vor.

Die Fachtagung steht unter der Schirmherrschaft von Niedersachsens Sozial- und Gesundheitsministerin Cornelia Rundt. Sie unterstützt damit das Anliegen, durch vernetztes Vorgehen die Versorgung von MRE-positiven Patienten in Niedersachsen zu verbessern.

Zur Begegnung der globalen Herausforderungen, hatte die niedersächsische Landesregierung 2015 den Interministeriellen Arbeitskreis zur Strategie gegen Antibiotikaresistenz (IMAK StArt) gegründet, um die Aktivitäten der einzelnen Ressorts (Gesundheit, Umwelt, Tiergesundheit) zu Antibiotikaresistenz unter eine einheitliche Strategie zu stellen.

Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Fachleute aus dem Gesundheitswesen, der Politik sowie an die Einrichtungen der Selbstverwaltung und an die Berufsverbände.

■ Montag 19. Juni 2017 „Rückblick“

09:30 – 10:00	Anmeldung und Empfang
10:00 – 10:10	Eröffnung und Begrüßung <i>Pulz</i>
10:10 – 10:30	Impuls-Vortrag <i>Rundt</i>
10:30 – 10:50	Aktuelle Entwicklung MRGN <i>Bautsch</i>
10:50 – 11:00	Diskussion
11:00 – 11:20	Antibiotika-Resistenzen aktueller Stand in Niedersachsen (ARMIN) <i>Scharlach</i>
11:20 – 11:30	Diskussion
11:30 – 11:50	Stand der bundesweiten Hygiene-Netzwerk-Arbeit <i>Mielke</i>
11:50 – 12:00	Diskussion
12:00 – 12:20	Hygienesiegel Niedersachsen <i>Bergen</i>
12:20 – 12:30	Diskussion
12:30 – 13:30	Mittagspause und Poster-Ausstellung

■ Montag 19. Juni 2017 „Ausblick“

13:30 – 13:50	Interreg-Projekte in der Ems Dollart Region <i>Rocker</i>
13:50 – 14:00	Diskussion
14:00 – 14:20	MRSA-Netzwerk Osnabrück <i>Bojara</i>
14:20 – 14:30	Diskussion
14:30 – 15:00	Kaffeepause
15:00 – 15:20	Hygienenetzwerk Südost-Niedersachsen <i>Buhr-Riehm</i>
15:20 – 15:30	Diskussion
15:30 – 15:50	MRSA-PLUS-Netzwerk Landkreis Hildesheim <i>Hüppe</i>
15:50 – 16:00	Diskussion
16:00 – 16:15	Zusammenfassung des Tages und Schlussworte <i>Pulz</i>
16:15	Ende der Veranstaltung